



**Mast Group Ltd.**  
Mast House, Derby Road,  
Bootle, Merseyside, L20 1EA  
United Kingdom  
Tel: + 44 (0) 151 472 1444  
Fax: + 44 (0) 151 944 1332  
email: sales@mast-group.com  
Web: www.mast-group.com



**Mast Diagnostica GmbH**  
Feldstrasse 20  
DE-23858 Reinfeld  
Germany  
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0  
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68  
email: mast@mast-diagnostica.de  
Web: www.mast-group.com

**Mast Diagnostic**  
12 rue Jean-Jacques Mention  
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1  
France  
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67  
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22  
email: info@mast-diagnostic.fr  
Web: www.mast-group.com



**Mast  
Group**

## NAD MAST® SELECTAVIAL

### SV82 Serie

#### Verwendungszweck

Als Zusatz zum ISO-Sensitest-Agar zur Agardiffusion-Empfindlichkeitstestung von: *Haemophilus* spp., *Neisseria gonorrhoeae* und anderen anspruchsvollen Organismen.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

#### Packungsinhalt

10 Fläschchen mit lyophilisiertem MAST® SELECTAVIAL.

#### Zusammensetzung

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
NAD	20 mg/L

#### Lagerung und Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die Packung bei 2 bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum lagerbar. Die gelösten Supplemente müssen sofort verwendet werden.

#### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

#### Testdurchführung

1. Das benötigte Volumen MAST® ISO-Sensitest-Agar (DM 604) autoklavieren, auf 50 bis 55 °C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur in einem Wasserbad aufbewahren.
2. Den Inhalt eines Selectavials in dem entsprechenden Lösungsmittel (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Das Lösungsmittel sollte mit Hilfe einer sterilen Kanüle und Spritze nach Abnahme des Plastikverschlusses durch den Gummistopfen in das Fläschchen injiziert werden. Das gelöste Supplement mit der Spritze aufziehen.
3. Das Supplement in dem entsprechenden Mediumvolumen (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Die Nadel entsprechend den Sicherheitsvorschriften entsorgen.
4. 5 % (v/v) steriles defibriniertes Pferdeblut aseptisch hinzufügen.
5. Die Flasche leicht schwenken, damit eine homogene Lösung entsteht. Medium in Petrischalen mit einer

Schichtdicke von 4 mm ausgießen (ca. 25 mL pro 90 mm-Platte) und stehen lassen.

6. Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
7. Gut getrocknete Platten für die Testung verwenden.
8. Die Testkolonien in ISO-Sensitest-Bouillon oder entionisiertem/destilliertem Wasser (Dichte entsprechend einem McFarland-Standard 0,5) suspendieren und 1 : 100 verdünnen (Suspensionen von *N. gonorrhoeae* unverdünnt einsetzen).
9. Die Platten mit einem sterilen Baumwolltupfer animpfen und trocknen lassen.
10. Die Testblättchen auf die Oberfläche des Agars legen.
11. Die Platten 18 bis 20 Stunden bei 35 bis 37 °C in einer 4 bis 6 %-igen CO<sub>2</sub>-Atmosphäre inkubieren.

#### Interpretation der Ergebnisse

Mit einem Lineal, Zirkel oder automatischen Meßgerät die Hemmzonendurchmesser ausmessen und die Hemmzone bis zum nächsten vollständigen mm ablesen. Die Ergebnisse mit Hilfe von Referenztabellen interpretieren.

#### Qualitätskontrolle

Das Haltbarkeitsdatum beachten. Die Qualitätskontrolle muß mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Haemophilus influenzae</i> ATCC® 49247	Wachstum und zu erwartende Empfindlichkeiten
<i>Neisseria gonorrhoeae</i> ATCC® 49226	Wachstum und zu erwartende Empfindlichkeiten

#### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.